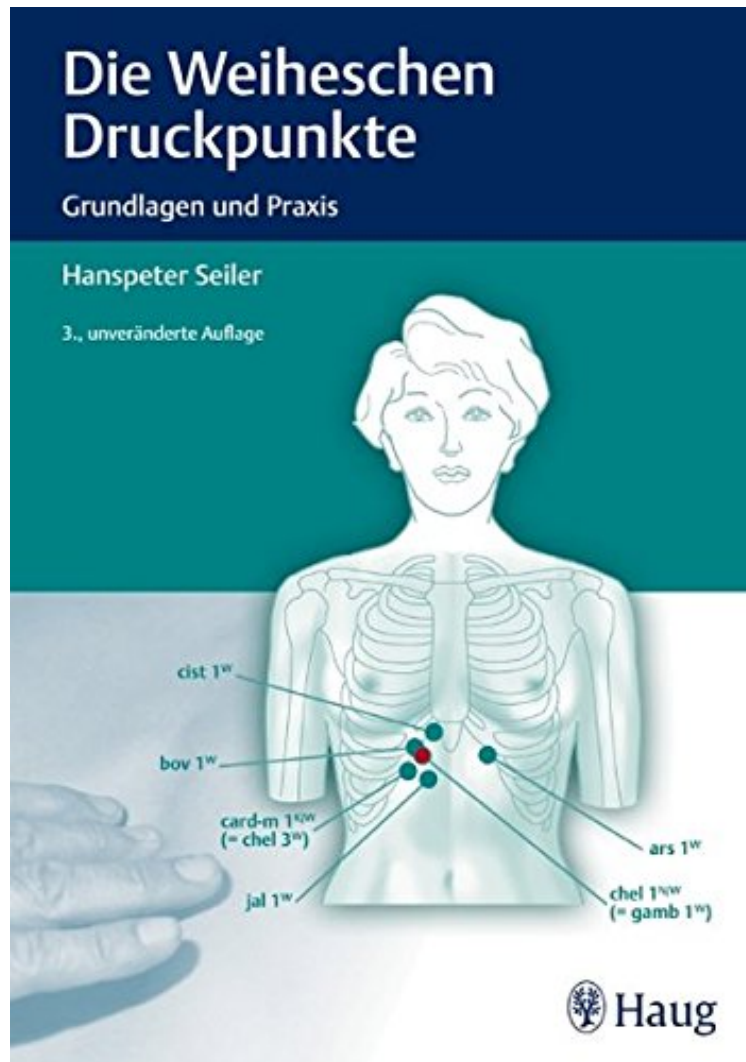


(Free pdf) Die Weiheschen Druckpunkte: Grundlagen und Praxis

Die Weiheschen Druckpunkte: Grundlagen und Praxis

Von Hanspeter Seiler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #594212 in BcherVerffentlicht am: 2011-01-26Erscheinungsdatum: 2011-01-26Abmessungen: 9.72 x .91b x 7.011, Einband: Gebundene Ausgabe404 Seiten | File size: 17.Mb

Von Hanspeter Seiler : Die Weiheschen Druckpunkte: Grundlagen und Praxis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Weiheschen Druckpunkte: Grundlagen und Praxis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr zufriedenVon Thomas BeckerDas Buch brauche ich jeden Tag an der Arbeit und ist praktisch und przis. Sehr zu empfehlen!!! Leider ist mir die Rechnung abhanden gekommen- bitte noch mal nachsenden- brauche ich fr die SteuerDanke

Kurzbeschreibung Die Weihe'schen Druckpunkte bieten Ihnen neben der klassischen Diagnostik eine zusätzliche Möglichkeit, das passende Mittel zu finden. Jede homopathische Arznei spiegelt sich an definierten druckschmerzhaften Punkten am Körper wider. Besonders hilfreich sind die Weihe'schen Druckpunkte bei symptomarmen Fällen. Aber auch wenn nah verwandte Mittel infrage kommen, erleichtern sie Ihnen die Entscheidung. Die Druckpunkte von 350 Arzneimitteln sind detailliert beschrieben und durch Abbildungen illustriert, sodass Sie mittels Tastbefund Ihre Mittelwahl leicht überprüfen können. Einzige umfassende und praxisorientierte Darstellung der Weihe'schen Druckpunkte!

Autorenkommentar Kleine Einführung für interessierte Leser Als ich vor gut zwanzig Jahren meine homopathische Ausbildung begann, wurde ich von meinem Lehrer Dr. med. E. Bauer nicht nur in die klassische Homopathie nach Hahnemann, sondern gleich von Anfang an auch in die ergänzende Untersuchungstechnik nach Weihe eingeführt. Seither ist die Prüfung von arzneispezifischen Punkten an der Körperoberfläche auf Druckempfindlichkeit ein ganz wesentlicher Bestandteil meiner homopathischen Diagnostik geblieben. Der Stellenwert, welcher nach meiner Erfahrung der Weihe'schen Untersuchungsmethode zuzuordnen ist, kann etwa mit dem folgenden Bild umschrieben werden: Bekanntlich kann in der Homopathie aufgrund von drei wirklich charakteristischen Symptomen bereits eine erfolgversprechende erste Mittelwahl getroffen werden, ganz ähnlich wie ein Stuhl auf drei Beinen bereits stehen kann. Wenn wir dieses auf den grossen Constantin Hering zurückgehende Bild etwas erweitern, ist die Weihe'sche Druckpunktuntersuchung gewissermassen das vierte Bein der Diagnostik, auf welchem die homopathische Mittelwahl sicher zu stehen kommt. Die deutliche Empfindlichkeit eines oder mehrerer arzneispezifischer Punkte gegenüber der Umgebung ist somit nichts anderes als ein Zeichen hoher Wertigkeit, welches das klassisch-homopathische Symptomenbild des Patienten ergänzt. Jeder Befindlichkeit des menschlichen Organismus entspricht damit eine bestimmte Verteilung von empfindlichen Druckpunkten. Dementsprechend wirft auch das psychosomatische Erscheinungsbild einer bestimmten homopathischen Mittelindikation schon sehr früh ein spezifisches Muster druckempfindlicher Punkte auf die Körperoberfläche, welches zur Diagnostik verwendet werden kann. Obwohl die Weihe'sche Schule aufgrund dieser Gesetzmässigkeit zumindest zeitweise den Anspruch erhob, allein mittels der Druckpunktdiagnostik zu einem brauchbaren therapeutischen Resultat zu kommen, ist dieses Verfahren nach heutigem Stand des Wissens aber keinesfalls ein Ersatz für die klassisch-homopathische Basisdiagnostik. Von einem simplen Vorgehen nach dem Motto "Lass mich Deine Punkte drücken, und ich sage Dir, wer Du bist!" kann also nicht die Rede sein. Vor jeder Druckpunktuntersuchung steht eine genaue Diagnostik nach den Hahnemann'schen Regeln! Die Weihe'schen Punkte dienen also in erster Linie der Bestätigung einer soweit immer möglich bereits nach der klassischen Methode vollzogenen Mittelwahl. Die Druckpunkt-Methode kann jedoch auch die engere Wahl innerhalb einer bereits möglichst weit vorangetriebenen Differentialdiagnostik oder unter nahe verwandten Mitteln erleichtern. Besonders hilfreich ist sie in symptomarmen Fällen.